

Pfingstsegeln – Packliste

Die Zielgruppe dieser Packliste sind Gelegenheitssegler, Neulinge und Wenig-Segler. Utensilien, die ein Kapitän mitnehmen würde (z.B. Segelkarten), sind mit Absicht nicht gelistet. Ebenso »normale« Reise-Utensilien wie Zahnpasta o.ä. Statt dessen sollen die besonderen Mitbringsel gelistet werden, die man nicht vergessen darf oder die sich laut Erfahrung als nützlich erwiesen haben.

Segelkleidung – notwendig

Segelschuhe	rutschfeste Schuhe, am besten mit heller Gummisohle. Für Anfänger und Wenigsegler: Lauf- oder andere Turnschuhe. Wenn man davon mehrere hat, Ersatzschuhe mitbringen: Es kann ohne weiteres sein, dass Schuhe auf dem Boot ernsthaft nass werden und sich nicht über Nacht trocknen lassen.
Segelhosen	regenfeste Hose. Merke: Es regnet immer oder spritzt auch mal ins Boot und wir sitzen auf offenen Booten auf dem Boden ohne jeglichen Regenschutz. Nasse Hintern sind unangenehm... Für Anfänger und Wenigsegler: Regenfeste Radfahr-Hose tut's auch.
Segeljacken	regenfeste Jacke. Kann auch dünner sein, wenn sie aus einem der modernen Multifunktionsstoffe ist; dann aber ein Fleece für drunter mitnehmen. Achtet darauf, dass die Reißverschlüsse dicht sind (das erkennt man an verschweißten Nähten); ohne das ist "regenfest" nur Werbung und nicht Realität.
Käppis	Damit meinen wir ein Baseball-Cap, Schildmütze, oder wie immer die bei Euch bezeichnet werden. Die Sonne brennt von oben, man bekommt leicht Sonnenbrand, hilft auch gegen Nieselregen. Idealerweise auch etwas (Bändsel o.ä.), um das Käppi an einer Jacke festzubinden – starker Wind hat schon mehr als ein Käppi über Bord geweht und dann kauft man sich ein Neues. :-)
Sonnenbrillen	Das Wasser reflektiert die Sonne stark, nicht unterschätzen. Ohne Sonnenbrille bekommt Ihr entzündete Augen. Auch hier ist ein Brillenbändsel hochgradig empfehlenswert: Ruck zuck ist mal eine Brille von der Person weggerissen und mit Bändsel geht sie nicht über Bord. Für normale Brillenträger sind Bändsel noch wichtiger – denn deren Brillen sind meistens deutlich teurer als eine Sonnenbrille.
Gummistiefel	Wenn es regnet, werden die Schuhe nass, s.o. Deshalb sind Gummistiefel sehr wichtig. Die kann man ggf. Freitags nachmittags oder Samstag vormittags noch in Friesland erwerben.
Schwimmwesten	Die sind Pflicht. Ihr müsst aber keine kaufen; wir haben genug. Ihr müsst aber dafür sorgen, dass Ihr eine für Euch entweder transportiert oder uns Eure Größe mitteilt, damit wir für Euch den Transport organisieren können.

Segelausstattung – praktisch

Segelhandschuhe	Das sind wasserfeste fingerkuppenfreie Handschuhe, die das Ziehen an nassen Seilen erleichtern. Mit der Zeit schneiden die Seile nämlich in die Hände. :-/ Für Anfänger und Wenigsegler: Wenn Ihr Fahrradhandschuhe habt, bringt die mit.
Segeluhren	Damit meinen wir eine wasserfeste Uhr. Evtl. auch nicht die teure Uhr, die man jeden Tag trägt, statt dessen eine einfachere Sport-Uhr. Oder gar keine – wir sind im Urlaub und die Kapitäne sind die einzigen, die wirklich über die Zeit Bescheid wissen müssen.
Funktionskleidung	Falls Ihr vom Ski-Fahren, Wandern, o.ä. Funktionskleidung, auch Unterwäsche habt: Die ist beim Segeln auch nützlich. Wie bei allen Out-Door-Sportarten mit Sonne und Regen ist Kleidung, die beides gut mitmacht, am praktischsten. Auch ein Fleece ist nicht zu verachten.

leichte Ersatzkleidung	Es sind schon Leute von Bord ins Wasser gefallen. Typischerweise im Hafen beim Ein- oder Aussteigen; beim Segeln ist noch niemals jemand rausgefallen. Nicht häufig, aber so alle 2 Jahre bekommt das jemand hin... Dann ein paar leichte Austauschkleidung (Socken, Trainingshose, Sweatshirt) dabei zu haben, ist eine große Erleichterung.
Segeltonne / Seesack	Eine wasserdichtes, wasserdicht verschließbares, Behältnis: Es gibt Kanu-Tonnen, Seesäcke. Anfänger und Wenigsegler nehmen einen Farbeimer (natürlich mit Deckel und ohne Farbe). In den kann man dann seine Kamera, seine Ersatzkleidung, Brillen, Mittagsbrote, Süßigkeiten u.ä. reinpacken und es wird auf dem Boot nichts davon nass.
Sitzkissen	Wir sitzen einen Großteil des Tages auf dem harten, zum Teil nassen und kalten Plastik-Boden der Schiffe, es gibt keine Bänke o.ä. Aufblasbare Sitzkissen erhöhen den Komfort ungemein. :-)

Hausausstattung – notwendig

Bettwäsche	Betttücher und Kopfkissenbezüge sind vorhanden und frisch aufgezogen. Bezüge für die Bettdecke müsst ihr mitbringen. Schlafsack geht natürlich auch.
Badeschlappen	Die Duschen sind nicht auf den Zimmern; das sind Duschkabinen (M/W getrennt), die ein Stock tiefer sind.
Geschirrhandtuch	Ein Geschirrhandtuch pro Person ist eine Anforderung von uns an Euch; es gibt keine vor Ort vom Haus-Vermieter.

Hausausstattung – praktisch

Fön	Es gibt keinen Fön vom Vermieter.
Taschenlampe	Wir gehen immer unterschiedlich ins Bett. Mit einer Taschenlampe vermeidet man (hoffentlich), die anderen im Zimmer, die schon schlafen, wieder aufzuwecken.
Kleiderhaken	Damit sind S-förmige Metzger-Haken gemeint. Es gibt nicht genug Möglichkeiten, nasse Handtücher u.ä. im Zimmer aufzuhängen. Ein paar Haken am Bett helfen ungemein.
Handtücher	Es gibt keine Handtücher vom Vermieter.
Spiele	Wir sitzen nach dem Abendessen üblicherweise zusammen und spielen oder quasseln. Wenn ihr ein bevorzugtes Gesellschafts- oder Kartenspiel habt (möglichst für 6+ Personen), könnt Ihr das gerne mitbringen.
Espressotassen	Wir bringen eine Espressomaschine mit. Wer gerne Espresso trinkt, sollte bitte eine Espressotasse mitbringen. Untertasse stört eher, die besser zu Hause lassen.
Sonnencreme	Wir sind auf dem Wasser und es ist früh im Jahr! Auch wenn die Sonne nicht scheint, bekommt man leicht Sonnenbrand. Deshalb: Mindestens LSF 30, eher 50. Lippenstift ist sinnvoll, wie beim Ski-Fahren oder beim Strandurlaub. Apres Soleil für abends kann bei empfindlicher Haut auch nicht schaden.
Oropax / Ohrstöpsel	Ihr seid zu mehreren in einem Zimmer und die Wahrscheinlichkeit, dass mindestens ein Schnarcher oder Schnarcherin dabei ist, ist hoch...
Telefon	Es gibt WLAN im Haus, Skype ist möglich – Ladekabel für Smartphone, Tablet, o.ä. nicht vergessen. Wer auch unterwegs Internet haben will, kann vor Ort eine Pre-Paid-SIM-Karte in Sneek zu kaufen.